

Protokoll der Vorstandsbesprechung der SGW49, Abt. Schach am 22.03.2018, ca. 19:30-20:45h, FZH

Anwesend: Claus-Peter Diener, Jürgen Frischmuth, Somchay Pathasart und Ottmar Langer
(Besprechungsleiter und Protokollant)

Tagesordnung:

- 1) Kommissarische Ernennung neuer Kassenprüfer
- 2) Vorbereitungen zum Himmelfahrt-Blitzturnier
- 3) Vorbereitungen zur Jahreshauptversammlung
- 4) Diverses

1) Kommissarische Ernennung neuer Kassenprüfer

Mit 4:0 Stimmen ernannte der Vorstand die Schachfreunde Stephan Hornemann, Frank Strobelt (die beide während dieses TOP 1 anwesend waren) und Martin Baer (entschuldigt abwesend) kommissarisch bis zur nächsten Wahlversammlung als zusätzliche Kassenprüfer.

Alle drei genannten Schachfreunde hatten bereits vor dieser Vorstandsbesprechung ihre Bereitschaft dazu erklärt. Die ebenfalls bereits zuvor besprochene Aufgabenverteilung ist dabei, dass Martin auf der Ebene des Gesamtvereins und Stephan und Frank auf der Abteilungsebene Schach ihre Tätigkeit als Kassenprüfer ausüben werden.

Während dieses TOP 1 war zeitweilig Schachfreund Manfred Pohl anwesend, der u.a. über Details der Tätigkeit als Kassenprüfer informierte.

2) Vorbereitungen zum Himmelfahrt-Blitzturnier

Diesmal besprachen wir vorwiegend nicht-schachliche organisatorische Fragen.

Beim (von Ottmar) nach Ostern anzustrebenden Kontakt mit dem Hausmeister soll u.a. eine Erweiterung des Wurstangebots hin zu Bockwürsten oder Wienern besprochen werden.

Die Unterstützung des Hausmeisters soll auch deshalb beibehalten werden, da wir in diesem Rahmen immer bei notwendigen Himmelfahrt-Abschlußarbeiten gute Erfahrungen machten.

3) Vorbereitungen zur Jahreshauptversammlung

Mit der kommissarischen Ernennung von Kassenprüfern haben wir bei diesem Punkt einen guten Stand bei der Vorbereitung der Jahreshauptversammlung erreicht.

Zur Frage der Wichtigkeit der Tätigkeit eines 2. Spielleiters nach der nächsten Hauptversammlung kamen die Anwesenden zur gemeinsamen Auffassung, dass es zweckmäßig ist, einen aktiven 2. Spielleiter im Vorstand zu haben. Wir tauschten uns darüber aus, wie diese Position bei der Hauptversammlung besetzt werden könnte.

4) Diverses

Wir brauchen in der nächsten Saison unbedingt weitere lizenzierte Schiedsrichter, und das heißt zuvor steht die entsprechende Ausbildung.

Wie bisher, wird der Verein die Gebühr (von z.Zt. 30 Euro) für die Schiedsrichter-Ausbildung für die Vereinsmitglieder bezahlen.

Es wurde besprochen, ob künftig der Einsatz als Schiedsrichter bei der BMM und bei der BFL geeignet finanziell gewürdigt werden kann. Denn einerseits wurden in dieser BMM-Saison wegen fehlendem Schiedsrichter schon ca. 10 mal Strafen von jeweils 20 Euro verhängt, und andererseits sollte die damit verbundene Zusatzbelastung auf mehrere Schultern verteilt werden.

(Protokolliert von Ottmar Langer)